

## 1 Geltungsbereich und Begriffsbestimmungen

- 1.1 Diese Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich, wenn der Kunde/Vertragspartner Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches oder juristische Person des öffentlichen Rechts ist. Für Verbraucher sowie öffentliche Auftraggeber gelten eigene Geschäftsbedingungen.
- 1.2 Leistungsgeber im Sinne dieser Geschäftsbedingungen ist der auf dem Vertrag angegebene Rechtsträger.  
Im Regelfall ist dies eine der folgenden Gesellschaften:
  - Kolping-Bildungswerk gGmbH in der Diözese Augsburg
  - Kolping-Bildungs-gGmbH in der Diözese Augsburg
  - Kolping Akademie gemeinnützige GmbH
  - Kolping-Bildungswerk Iller/Donau GmbH
  - Kolping Akademie Stiftung
- 1.3 Leistungsnehmer ist in jedem Falle ausschließlich der Kunde/Vertragspartner. Abweichungen von diesen Geschäftsbedingungen sind nur wirksam, wenn sie vom Leistungsgeber schriftlich bestätigt werden.

## 2 Angebot und Vertragsabschluss, Schriftform

- 2.1 Der Kunde wird über das Fort- und Weiterbildungsangebot der Kolping Akademie durch entsprechendes gedrucktes Werbematerial, die Website des Leistungsgebers oder elektronischen Weg (z.B. Newsletter) informiert. Die dabei benannten Inhalte sind sämtlich freibleibend und unverbindlich.
- 2.2 Der Vertragsabschluss kommt durch beiderseitige Vertragsunterzeichnung, in dem der individuelle Leistungsumfang und gegebenenfalls weitere Modalitäten geregelt sind, zustande.
- 2.3 Vertragsergänzungen, -abänderungen oder Nebenabreden bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung des Schriftformerfordernisses.

## 3 Leistungen

- 3.1 Der Umfang der individuellen Leistungen ergibt sich in erster Linie aus dem Vertrag selbst, nachrangig aus dem Angebot und weiteren Leistungsbeschreibungen (Prospekte, Website). Änderungen oder Abweichungen von der beschriebenen Leistung können vor oder während der Fort- und Weiterbildung vorgenommen werden, soweit diese das Seminar in seinem Kern nicht vollkommen verändern.
- 3.2 Der Leistungsgeber ist berechtigt, den vorgesehenen Referenten im Bedarfsfalle durch andere, gleich qualifizierte Personen zu ersetzen.
- 3.3 Leistungsfristen und -termine sind nur dann rechtsverbindlich, wenn dies ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde.
- 3.4 Erbringt der Leistungsgeber eine fällige Leistung nicht, kann der Kunde nur dann vom Vertrag zurücktreten und/oder Schadensersatz statt der Leistung oder Ersatz derjenigen Aufwendungen verlangen, die er im Vertrauen auf den Erhalt der Leistung gemacht hat und billigerweise machen durfte, sofern er dem Leistungsgeber zuvor schriftlich, per Telefax oder E-Mail eine angemessene Frist zur Bewirkung der Leistung in Verbindung mit der Erklärung gesetzt hat, dass er die Annahme der Leistung nach dem erfolglosen Ablauf der Frist ablehnen werde.

## 4 Teilnehmerskripten und Zusatzleistungen

- 4.1 Teilnehmerskripten, die von den Leistungsgebern zur Verfügung gestellt werden, sind in der vereinbarten Vergütung enthalten, soweit nicht etwas anderes vereinbart ist. Das Urheberrecht an den jeweiligen Skripten und allen weiteren Seminarunterlagen (inkl. Software), gleich welcher Art oder

Verkörperung, gebührt allein dem Leistungsgeber oder, sofern entsprechend ausgewiesen, dem jeweiligen Autor oder Hersteller.

- 4.2 Dem Kunden ist es nicht gestattet, Skripte oder sonstige Seminarmaterialien ohne ausdrückliche Zustimmung der Kolping Akademie Augsburg ganz oder auszugsweise zu reproduzieren, in Daten verarbeitende Medien aufzunehmen, in irgendeiner Form zu verbreiten und/oder Dritten zugänglich zu machen.
- 4.3 Verpflegungs-, Übernachtungs- und sonstige Tagungskosten sind nicht im Seminarpreis enthalten, soweit nicht anders vereinbart.

## 5 Zahlungsbedingungen, Aufrechnung, Zurückbehaltung

- 5.1 Soweit im Vertrag nicht ausdrücklich anders geregelt, wird die Seminargebühr nach Erhalt der jeweiligen Rechnung innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung fällig.
- 5.2 Der Kunde ist auch Schuldner einer etwaigen Selbstbeteiligung der einzelnen Teilnehmer.
- 5.3 Gerät der Kunde mit Zahlungen in Verzug, sind die Forderungen des Leistungsgebers mit 8,0 % über dem jeweils gültigen Basiszinssatz zu verzinsen.

## 6 Rücktritt/Widerruf

- 6.1 Bei Absage einer Veranstaltung durch den Leistungsträger erhält der Kunde unverzüglich eine entsprechende Mitteilung. Entrichtete Gebühren werden – bei bereits begonnenem Seminar anteilig – zurückerstattet. Haftungs- und Schadensersatzansprüche des Kunden gegen den Leistungsträger sind in jedem Falle ausgeschlossen.
- 6.2 Bei einer Stornierung der Veranstaltungsteilnahme durch den Kunden werden diesem – sofern individuell nichts anderes vereinbart – von dem Leistungsgeber Stornogeühren i. H. v. 20 % des Rechnungsbetrages berechnet, sofern die Stornierung bis zu sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn erfolgt. Bei einer Stornierung bis zu drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn fallen 50 % an. Bei noch kurzfristiger Stornierung vor Veranstaltungsbeginn bzw. bei Abbruch der laufenden Veranstaltung werden die vereinbarten Gebühren in voller Höhe fällig.
- 6.3 Dem Leistungsnehmer bleibt in diesen Fällen unbenommen, einen geringeren Schaden des Leistungsgebers nachzuweisen. Die Entsendung von Ersatzpersonen ist möglich. In diesem Fall wird dem Leistungsnehmer keine Stornogeühr berechnet. Er bleibt jedoch Vertragspartner und hat sich hinsichtlich der anfallenden Kosten im Innenverhältnis an die Ersatzperson/-en zu wenden. Der Name/die Namen dieser Ersatzperson/-en ist/sind dem Leistungsgeber vor Veranstaltungsbeginn mitzuteilen.
- 6.4 Sollten Stornierungsgebühren für die im Auftrag des Leistungsnehmers vorgenommenen Reservierungen (z. B. Hotelreservierungen, Seminarräume, Referenten) und Verpflegungsleistungen anfallen, so werden diese dem Leistungsnehmer unabhängig vom Zeitpunkt des Rücktrittes vollumfänglich weiterbelastet.
- 6.5 Ferner ist die Kolping Akademie berechtigt, aus sachlich gerechtfertigtem Grund vom Vertrag außerordentlich zurückzutreten, insbesondere falls
  - Höhere Gewalt oder andere von der Kolping Akademie nicht zu vertretende Umstände die Erfüllung des Vertrages unmöglich machen;

- Schulungen, Fort- und Weiterbildungen o.d.gl. schuldhafte unter irreführender oder falscher Angabe oder Verschweigen wesentlicher Tatsachen gebucht werden; wesentlich kann dabei die Identität des Kunden, die Zahlungsfähigkeit oder der Aufenthaltswort sein;
- Die Kolping Akademie begründeten Anlass zu der Annahme hat, dass die Schulung, Fort- und Weiterbildung o.d.gl. den reibungslosen Geschäftsbetrieb, die Sicherheit oder das Ansehen der Kolping Akademie in der Öffentlichkeit gefährden kann, ohne dass dies dem Herrschafts- bzw. Organisationsbereich der Kolping Akademie zuzurechnen ist;
- der Kunde eine verbotene, bzw. eine vom Verfassungsschutz beobachtete Organisation, Partei, Religionsgemeinschaft, Sekte, Vereinigung, rechts- und/oder linksextremen Gruppierung, etc. ist.
- Der Kunde auch Versammlungen durchführt oder daran teilnimmt, auf denen rechtsextreme, gewaltverherrlichende, rassistische, antisemitische, sexistische, LGBTIQ\*-feindliche oder sonstige menschen- und demokratiefeindliche Inhalte dargestellt werden.

Der berechnigte Rücktritt der Kolping Akademie begründet keinen Anspruch des Kunden auf Schadensersatz. Sollte bei einem Rücktritt nach vorstehender Ziffer 6.2 oder 6.3 ein Schadensersatzanspruch der Kolping Akademie gegen den Kunden bestehen, so kann die Kolping Akademie diesen pauschalieren.

## 7 Haftung

- 7.1 Der Leistungsgeber übernimmt keine Haftung für einen mit dem Seminar beabsichtigten Erfolg und/oder eine gegebenenfalls beabsichtigte Zulassung zu Prüfungen und/oder das Bestehen solcher Prüfungen, gleich welcher Art diese sind.
- 7.2 Soweit die Seminare in den Räumlichkeiten des Leistungsgebers stattfinden, ist dieser für die Ausstattung der Räume und die Erfüllung der Sicherheitsvorschriften und Unfallverhütungsbestimmungen verantwortlich.
- 7.3 Bei Seminarveranstaltungen in den Räumen des Leistungsgebers sind etwaige Haftungsansprüche sowohl gegen den Leistungsgeber als auch gegen dessen Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Der Leistungsgeber haftet nicht für die eingebrachten Sachen des Kunden (Garderobe; Schulungsmaterial etc.). Die jeweilige Hausordnung ist zu beachten.

## 8 EDV-Schulungen

- 8.1 Jegliche Art von Software darf auf den PCs der Kolping Akademie nicht installiert werden. Dies gilt auch, wenn die Installation oder das Kopieren lediglich zu Demonstrationszwecken dient.
- 8.2 Sofern kundeneigene Software für die Schulung installiert werden muss, erfolgt dies nur in Abstimmung mit der IT-Abteilung der Kolping Akademie. Etwaige entstehende Kosten, insbesondere IT-Stundensätze, trägt der Kunde.
- 8.3 Eine Haftung für Virenfreiheit mitgebrachter oder ausgeteilter Datenträger schließt der Leistungsgeber aus.

## 9 Teilnahmebescheinigung

- 9.1 Nach Beendigung des Seminars erhält der Kunde bzw. erhalten die jeweiligen Einzelteilnehmer auf Wunsch ein entsprechendes Zertifikat über die Teilnahme an dem Seminar und die gegebenenfalls erreichte Qualifizierung.

## 10 Datenschutz

- 10.1 Die Speicherung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten, die dem Vertragspartner im Rahmen der Geschäftsbeziehung bekannt werden, erfolgen unter Beachtung der gültigen Datenschutzgesetz durch die Kolping Akademie und den beauftragten Dienstleistern. Personenbezogene Daten werden nur gespeichert, verarbeitet und genutzt, soweit dies für die ordnungsgemäße Abwicklung des Vertrags erforderlich ist.
- 10.2 Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten an Dritte darf nach den gesetzlichen Bestimmungen nur dann erfolgen, soweit dies zur Wahrung der berechtigten Interessen der Kolping Akademie bzw. seiner Leistungsgeber oder der Allgemeinheit erforderlich ist und dadurch schutzwürdige Belange des Kunden nicht beeinträchtigt werden. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die vom Kunden bei Vertragsschluss gemachten Angaben unrichtig sind, Rechnungen nicht bezahlt werden oder Hotelinventar oder Mobiliar vom Kunden gestohlen oder beschädigt wurde.

## 11 Gerichtsstand

- 11.1 Als ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten wird Augsburg vereinbart.
- 11.2 Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nach dem „Gesetz über die alternative Streitbeilegung in Verbrauchersachen (VSBG)“ sind wir nicht bereit und nicht verpflichtet.
- 11.3 Sollten sich einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarungen als unwirksam erweisen oder bei Durchführung des Vertrags ergänzungsbedürftige Vertragslücken offenbar werden, so berührt dies weder die Wirksamkeit der übrigen Vertragsbestimmungen noch die Wirksamkeit dieses Vertrags im Ganzen. Die Vertragspartner verpflichten sich vielmehr bereits heute, die unwirksame Bestimmung so auszulegen, zu ergänzen, umzudeuten oder zu ersetzen beziehungsweise die Vertragslücke so auszufüllen, dass der mit der unwirksamen Bestimmung verfolgte beziehungsweise der durch die Vertragslücke gefährdete wirtschaftliche Zweck bestmöglich erreicht wird.

**Kolping-Bildungswerk gGmbH in der Diözese Augsburg**  
Frauentorstraße 29, 86152 Augsburg  
Geschäftsführung: Werner Moritz, Björn Panne

**Kolping-Bildungs-gGmbH in der Diözese Augsburg**  
Frauentorstraße 29, 86152 Augsburg  
Geschäftsführung: Werner Moritz, Björn Panne

**Kolping Akademie gemeinnützige GmbH**  
Frauentorstraße 29, 86152 Augsburg  
Geschäftsführung: Björn Panne

**Kolping-Bildungswerk Iller/Donau GmbH**  
Blaubeurer Str. 81, 89077 Ulm  
Geschäftsführung: Stephan Walburger

**Kolping Akademie Stiftung**  
Frauentorstraße 29, 86152 Augsburg  
Vorstand: Werner Moritz, Björn Panne

Stand: August 2024